

NACHRICHTEN

Verkehrsclub setzt sich für Eifelquerbahn ein

Gerolstein/Daun. Unterstützt wird die Idee zur Reaktivierung der Eifelquerbahn vom Verkehrsclub der Bundesrepublik Deutschland (VCD). Der rheinland-pfälzische Landesverband fordert von der Landesregierung, dass diese ihre Zusage einhält. Wiederholt sei die Einrichtung eines Taktverkehrs auf der Strecke von Gerolstein über Daun nach Kaisersesch – und weiter wie bisher nach Andernach – versprochen worden.

„Das ist nun ein wichtiger Meilenstein für die Zukunft der Region“, sagte Helga Schmadel, die Vorsitzende des VCD-Landesverbandes, zum Reaktivierungsbeschluss, den die Verbandsversammlung des Zweckverbands Schienenpersonennahverkehr Nord getroffen hatte. Der Nahverkehr auf der Schiene, so Schmadel, sei das Rückgrat des öffentlichen Verkehrs, und er solle mit der Wiederaufnahme des Taktverkehrs gezielt durch ein attraktives Bussystem ergänzt werden. Auch für die Strecke Gerolstein-Prüm, die Reste der Westeifelbahn, verlangt der VCD ein Engagement der Politik, um die Trasse zu sichern.